



Exactly  
your  
chemistry.

# Clariant im

## Jahresübersicht Konzern

		1998	1997 pro forma	Veränderung
Umsatz der Divisionen	Mio CHF	9341	9912	-6%
Umsatz des Konzerns <sup>1</sup>		9535	10184	-6%
Konzerngewinn vor Minderheitsanteilen		524	428	+22%
Konzerngewinn und Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen		1139	1031	+10%
Bilanzsumme		9639	10402 <sup>3</sup>	-7%
Eigenkapital		2698	2694 <sup>3</sup>	-
Investitionen in Sachanlagen		464	473	-2%
Personalaufwand		2117	2134	-1%
Mitarbeiter (am Jahresende)	Anzahl	29279	30862 <sup>3</sup>	-5%
Return on Sales (ROS)	Prozent	5.5	4.2	+31%
Gewinn pro Aktie (Nennwert CHF 50)	CHF	36.25		+25%
Gewinn pro Aktie (Nennwert CHF 100)			58.05	
Dividende pro Aktie (Nennwert CHF 50)		9.00 <sup>2</sup>		+29%
Dividende pro Aktie (Nennwert CHF 100)			14.00 <sup>3</sup>	

1 inkl. Handel

2 gemäss Antrag an die Generalversammlung

3 effektiv

# Überblick

**Wir verbinden Kundenorientierung mit 135 Jahren Anwendungserfahrung in Chemie.**

Clariant ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialitätenchemie mit über 29 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem jährlichen Umsatz von rund CHF 9,5 Mrd. Das junge Unternehmen entstand durch Verselbständigung der Division Chemika-

lien von Sandoz mittels Börsengang im Sommer 1995 und durch die Übernahme des Geschäfts mit Spezialchemikalien von Hoechst im Sommer 1997. Clariant ist weltweit tätig und operiert mit über 100 Gesellschaften in fünf Kontinenten. Sitz und Konzernleitung des Unternehmens befinden sich in Muttenz bei Basel/Schweiz. Die Produkte und Dienstleistungen der sechs Divisionen Prozess- & Veredelungsprodukte, Pigmente & Additive, Masterbatches, Surfactants, Feinchemikalien sowie Celluloseether & Polymerisate basieren auf Spezialchemikalien, die in den Herstellungs- und Verarbeitungsprozessen der Kunden eine entscheidende Rolle spielen oder den Endprodukten wertsteigernde Eigenschaften verleihen. Dass Clariant dabei erfolgreich ist, liegt an der Fähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Herausforderungen der Märkte frühzeitig zu erkennen, sich exakt auf die Bedürfnisse der Kunden einzustellen und gemeinsam überzeugende Lösungen zu erarbeiten. Die Kombination aus Kunden- und Marktorientierung sowie 135 Jahre Erfahrung im Umgang mit Chemie sind Bekenntnis und Anspruch zugleich:

Clariant – Exactly your chemistry.



## Botschaft des Präsidenten

# Deutlich an Substanz zugelegt

1998 war für Clariant ein bewegtes Jahr – auch ein Jahr der Widersprüche. Die positive Ertragsentwicklung kontrastiert hart mit dem Rückgang in den Märkten. Wir hatten uns ehrgeizige Ziele gesetzt und wurden mit grossen wirtschaftlichen Schwierigkeiten in verschiedenen Regionen konfrontiert. Kaum jemand hatte anfänglich erwartet, dass sich die ausgezeichnete Geschäftsentwicklung des Vorjahres im weiteren Verlauf zunehmend abschwächen würde. Im Sog der Asienkrise brach jedoch die Dynamik so stark ein, dass der Rückgang durch die positiven Entwicklungen in Europa nicht mehr ausgeglichen werden konnte.

Nachdem für das 1. Quartal 1998 noch eine Umsatzsteigerung von +9% in Lokalwährungen ausgewiesen werden konnte, reduzierte sich diese bis zur Jahreshälfte auf +5%; nach neun Monaten betrug sie gerade noch +1%. Schliesslich schloss Clariant das Jahr mit einem leichten Umsatzrückgang von –1% in Lokalwährungen auf CHF 9341 Mio. ab. Die Erträge entwickelten sich dagegen dank der raschen und konsequenten Anpassung an die veränderten Rahmenbedingungen und der sich zunehmend positiv auswirkenden Restrukturierungsmassnahmen erneut erfreulich: Das operative Ergebnis der Divisionen konnte gegenüber dem Vorjahr von CHF 1128 Mio. auf CHF 1174 Mio. gesteigert werden, was einer deutlichen Verbesserung der operativen Marge der Divisionen von 11,4% auf 12,6% entspricht. Der Konzerngewinn vor Minderheitsanteilen erhöhte sich um +22% von CHF 428 Mio. auf CHF 524 Mio. Der Gewinn pro Aktie stieg um +25% von CHF 58.05 (Nennwert CHF 100) auf CHF 36.25 (Nennwert CHF 50).



**Dr. Rolf W. Schweizer**  
Präsident und Delegierter  
des Verwaltungsrates

Die Entwicklung des Aktienkurses litt unter den Turbulenzen auf den Weltmärkten. Nach dem 1:2-Split im Juni 1998 kletterte er Mitte des Jahres rasch auf einen Höchststand von CHF 1054, ehe er – im Zuge der allgemeinen negativen Börsenentwicklung – im Jahresverlauf bis auf CHF 540 absank. Bis Ende 1998 erholte er sich wieder auf CHF 642 und pendelte im 1. Quartal 1999 um CHF 700.

Beeinflusst wurde der Kursverlauf überdies durch die beabsichtigte Fusion mit der Ciba Spezialitäten-chemie und die damit verbundenen Unsicherheiten. Trotz übereinstimmender Strategien und Ziele der beiden Unternehmen hatte die erweiterte

**Organisations- und Infrastrukturen müssen ständig den neuen Erfordernissen angepasst werden.**

Sorgfaltsprüfung derart grosse Risiken aufgezeigt, dass das Projekt – auch im Interesse der Aktionärinnen und Aktionäre – abgebrochen werden musste.

Die im Zuge der Fusionsverhandlungen erfolgte gründliche Durchleuchtung des Unternehmens hat klar bewiesen: Wir haben allen Grund, auf unser Unternehmen und unsere unternehmerische Leistung stolz zu sein. Wir können es wagen, auch unseren stärksten Mitbewerbern in den Märkten die Stirn zu bieten. Clariant ist es in der kurzen Zeit ihres Bestehens gelungen, ein sicheres Fundament zu bauen, die notwendigen Restrukturierungen rasch zu realisieren, damit deutlich an Substanz zuzulegen und vor allem auch die Ertragskraft zu verbessern.

Nach der Gründungsphase mit ihrem harten Kampf ums Überleben in den Jahren 1995/96 und der Integrationsphase der Hoechst Spezialchemikalien in den Jahren 1997/98 hat nun für Clariant die Phase der Expansion durch Umsetzung eines neuen Strategischen Plans begonnen, der unmittelbar nach dem Abbruch der Fusionsverhandlungen mit Ciba Spezialitätenchemie vom Verwaltungsrat verabschiedet worden war. Darin halten wir nicht nur an unseren bestehenden Konzernzielen – insbesondere an einer Betriebsgewinnmarge von 15% – fest, sondern haben auch die zu einer rascheren Erreichung dieser Ziele notwendigen Massnahmen erarbeitet. Wesentlicher Bestandteil ist die Umgewichtung der Arbeitsgebiete des Konzerns aufgrund ihres unterschiedlichen Wachstums-, Innovations- und Ertragspotentials. Die konsequente Förderung der spezifischen Potentiale der einzelnen Divisionen und Geschäftseinheiten wird diese Neugewichtung rasch vorantreiben und den Konzern als Ganzes in seiner Ertragskraft stärken und seine Wachstumschancen steigern.

**Die Umsetzung des Strategischen Plans wird auch im strukturellen Bereich eine Dynamisierung bewirken.**

Organisations- und Infrastrukturen, die nicht mehr voll gefordert sind, neigen dazu, sehr rasch vom Mittel zum Zweck zum Selbstzweck zu mutieren. Sie müssen deshalb ständig den neuen Erfordernissen angepasst werden. Die Umsetzung des

Strategischen Plans wird auch im strukturellen Bereich die erwünschte Dynamisierung bewirken. Dass wir auf ein einsatzfreudiges und gut eingespieltes Team von bewährten, international tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählen

können, gibt uns die Gewissheit, unsere ehrgeizigen Ziele erreichen zu können. Ihnen allen danke ich für ihren grossen und erfolgreichen Einsatz im vergangenen Jahr. Danken möchte ich auch unseren Kunden, ohne die kein Erfolg denkbar ist, und natürlich Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für das Vertrauen, das Sie immer wieder zum Ausdruck bringen. Das stärkt uns den Rücken und gibt uns die Gewissheit, die nun anstehenden Herausforderungen, mit denen wir schon im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres ganz massiv konfrontiert wurden, mit der nötigen Entschlossenheit und Zuversicht anpacken zu können.



Dr. Rolf W. Schweizer

*Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates*

# Niedrigere Umsätze – höhere Erträge



Dr. Karl-Gerhard Seifert  
Chief Executive Officer

**Clariant erzielte 1998 einen Umsatz der Divisionen von CHF 9341 Mio. Der Vergleich zum Vorjahr, das vor allem in der zweiten Jahreshälfte eine ausserordentlich starke Umsatzzunahme gebracht hatte, fiel wie erwartet aus: der Rückgang betrug –1% in Lokalwährungen und –6% in Schweizer Franken. Dagegen stieg der Konzerngewinn sehr deutlich um +22% auf CHF 524 Mio.**

Die Abflachung des Wirtschaftswachstums in wichtigen Märkten führte im vergangenen Jahr zu einer deutlichen Verlangsamung des Geschäftsgangs in vielen Industrien, der sich auch Clariant nicht völlig entziehen konnte. Die Wachstums-einbrüche in Südostasien und in Südamerika sowie die Abflachung in den USA konnten durch den guten Verlauf der Geschäfte in Europa nicht ganz wettgemacht werden. So verursachten die teilweise stark reduzierten Volumen in den Krisenregionen einen Umsatzausfall von weit über CHF 100 Mio. Dagegen konnten in Europa und in den USA die hohen Volumen des Vorjahres teilweise sogar noch gesteigert werden. Die fortgeführten Bereinigungen des Produktportfolios von Aktivitäten mit geringem Innovations- und Ertragspotential sowie der Abbau von Handelsaktivitäten bewirkten eine geschätzte Umsatzreduktion von rund CHF 150 Mio., führten aber zu einer entsprechenden Margenverbesserung. Die insgesamt unvorteilhaften Währungsrelationen belasteten den Umsatz mit beinahe –5%. Die Preise entwickelten sich in den einzelnen Segmenten sehr unterschiedlich, reduzierten sich im Durchschnitt aber um –2% bis –3% und neutralisierten damit das an sich positive Volumenzwachstum. Die ertragsneutralen Handelsaktivitäten wurden wie geplant weiter

reduziert. Deren Volumen verringerte sich auf CHF 194 Mio., die in der eingangs genannten Umsatzzahl der Divisionen nicht enthalten sind.

### Margen erneut verbessert

Trotz der abflauenden Dynamik in zahlreichen Märkten und des verstärkten Wettbewerbsdrucks konnte das operative Ergebnis der Divisionen gegenüber dem Vorjahr von CHF 1128 Mio. auf CHF 1174 Mio. gesteigert werden. Dies entspricht einer starken Verbesserung der operativen Marge der Divisionen von 11,4% im Vorjahr auf 12,6%. Dazu beigetragen haben insbesondere die sich zunehmend positiv auswirkenden Restrukturierungs- und Kostensenkungsmassnahmen sowie die rasche Anpassung an die veränderten Marktbedingungen. Das operative Ergebnis nach Abschreibungen auf Goodwill verbesserte

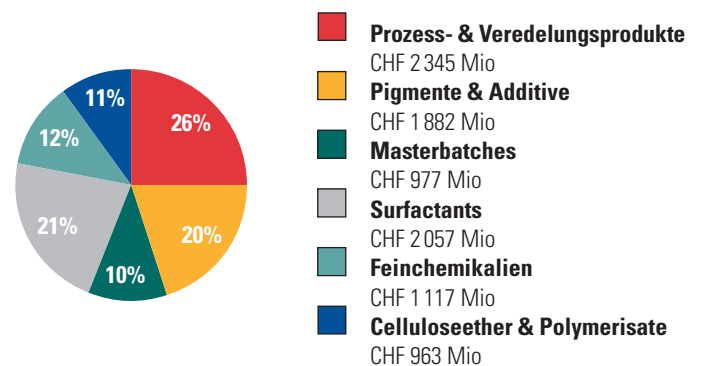
sich von CHF 989 Mio. (9,7%) im Vorjahr auf CHF 1057 Mio. (11,1%).

Der erneut starke Anstieg des Konzerngewinns vor Minderheitsanteilen um +22% von CHF 428 Mio. auf CHF 524 Mio. übertraf die Erwartungen leicht. Dazu beigetragen hat neben der weiteren Optimierung der Kostenstrukturen auch ein geringerer Finanzaufwand. Der Return on Sales (ROS) verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr von 4,2% auf 5,5%. Der Gewinn pro Aktie stieg um +25% von CHF 58.05 (Nennwert CHF 100) auf CHF 36.25 (Nennwert CHF 50).

### In Wachstumsgebieten investiert

Die Investitionen in Sachanlagen sanken 1998 leicht um –2% auf CHF 464 Mio., was knapp 5% des Umsatzes entspricht. Grösste Einzelprojekte waren der Bau der Produktionsanlagen für

Umsatz nach Divisionen Total 1998: CHF 9341 Mio.



## Niedrigere Umsätze – höhere Erträge

**Die operative Marge der Divisionen verbesserte sich von 11,4% auf 12,6%.**



Photoresists und Elektronikchemikalien in Ansong/Korea und in Branchburg/USA sowie die Erweiterung der Produktion für Druckdispersionen und der Umbau der AZO-II-Pigmentanlage in Frankfurt-Höchst in Deutschland. 62% der Investitionen wurden in Europa getätigt, wobei der Anteil von Deutschland aufgrund der grossen Zahl von Werken und Anlagen allein 44% betrug. Clariant beabsichtigt, auch 1999 annähernd 5% des Umsatzes in den Bau neuer und in den Unterhalt bestehender Anlagen zu investieren, wobei den strategischen Wachstumsgebieten Priorität zukommt.

### Integrationsarbeiten abgeschlossen

Die Integrationsarbeiten im Zusammenhang mit der Übernahme des Geschäfts mit Spezialchemikalien von Hoechst konnten erfolgreich abgeschlossen werden, und das Ausschöpfen des bereits im Dezember 1996 angekündigten Synergienpotentials in der Höhe von CHF 500 Mio. verläuft nach Plan. Nachdem bereits 1997 Projekte in der Höhe von CHF 150 Mio. realisiert wurden, kamen im Verlauf des vergangenen Jahres weitere CHF 250 Mio. dazu. Kumuliert sind damit bereits 80% des Potentials erreicht; der Rest von rund CHF 100 Mio. soll bis Ende 1999 ausgeschöpft werden. Der vollständige Ertrags-effekt des gesamten Programms wird ab dem Jahr

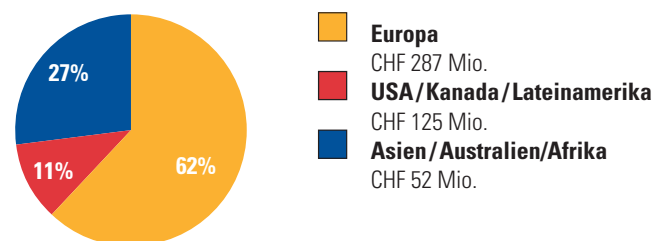
2000 erwartet. Im Synergienkataster, das der laufenden Überprüfung der Umsetzung der Kosteneinsparungsmassnahmen dient, waren Ende 1998 623 Projekte erfasst. Sie reichen von der Konsolidierung von Anlagen und Standorten, über das Zusammenlegen von Funktionen bis zur weitreichenden Integration von Einkauf, Marketing, Vertrieb und Services. Die Suche nach neuen Möglichkeiten zur Senkung der Kosten wird auch nach Erreichen des Synergienpotentials konsequent fortgesetzt.

### Optimistischer Blick in die Zukunft

Die rasche Umsetzung des Strategischen Plans mit ihrer wesentlichen Umschichtung des Portfolios, die fortlaufenden Massnahmen zur Reduzierung der Kosten vor allem im infrastrukturellen Bereich, die Förderung der Innovationen und das Ausnützen von neuen Opportunitäten in der Spezialitätenchemie lassen Clariant trotz des derzeit schwierigen Umfelds optimistisch in die Zukunft blicken.

Dr. Karl-Gerhard Seifert  
*Chief Executive Officer*

**Investitionen nach Regionen** Total 1998: CHF 464 Mio.



## Finanzen

# Auf Erfolgskurs



**Roland Lösser**  
Chief Financial Officer

Clariant hat 1998 in ihrem dritten vollen Geschäftsjahr seit dem Börsengang vom Juli 1995 und im ersten vollen Geschäftsjahr seit dem Start der Integration des Spezialchemikaliengeschäfts von Hoechst im Juli 1997 in teilweise schwierigem Umfeld ihren Erfolgskurs fortgesetzt. Trotz sich verschlechternder ökonomischer Rahmenbedingungen konnten, bei schwächerem Umsatz, durch Kostensenkungsmassnahmen die operativen Erträge sowohl in absoluten Zahlen als auch als Marge von 9,7% auf 11,1% gesteigert werden. Dank etwas niedrigerem Finanzaufwand und gesunkener Steuerrate stieg der Konzerngewinn um +23%.

### Wichtige Kennzahlen

#### Konzern 1998

	in CHF Mio.	Veränderung zum Vorjahr in %
Umsatz Divisionen	9341	- 6%
Umsatz Konzern	9535	- 6%
EBITDA	1672	+ 5%
EBIT nach Goodwillamortisation*	1057	+ 7%
Konzerngewinn	519	+ 23%
Gewinn pro Aktie in CHF	36.25	+ 25%
Dividende pro Aktie in CHF**	9.00	+ 29%
Kapitalumschlag	1.6x	
Return on net assets	17%	
Return on equity	19%	
Investitionen	464	4.9% vom Umsatz
F&E Aufwand	334	3.5% vom Umsatz

\* inkl. Restrukturierungsaufwand

\*\* gemäss Antrag an die Generalversammlung

### Finanzierung und Bilanz

Die Nettofinanzschulden konnten im vergangenen Jahr auf unter CHF 3,2 Mrd. reduziert werden. Deren Verhältnis zum Eigenkapital (Gearing) betrug unverändert 114%. Unter Berücksichtigung von IAS-Rechnungslegungsänderungen bei latenten Steuern auf Land und dem erfolgten, vorübergehenden Kauf von eigenen Aktien, liegt das Gearing deutlich unter 100%, das heisst, die Bilanz konnte innerhalb kurzer Frist erheblich gestärkt werden.

Das operative Ergebnis deckte den Nettozinsaufwand mehr als fünfmal (Interest coverage). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 29% inkl. den Minderheitsanteilen am Eigenkapital.

Das sich ab dem 2. Quartal 1998 deutlich verlangsamende Wachstum hat in der Bilanz dennoch Spuren hinterlassen. So hat das Nettoumlaufvermögen (Vorräte plus Debitoren abzüglich Kreditoren) per Jahresende 1998 von 25% auf etwa 28% vom Umsatz zugenommen. Dank rascher Massnahmen in allen Divisionen konnten die noch hohen Bestände an Vorräten und Debitoren Mitte des Jahres im 2. Halbjahr unter schwierigen Marktbedingungen erfolgreich gesenkt werden. Insgesamt stabilisierte sich der Kapitalumschlag gegenüber dem wachstumsstarken Vorjahr bei 1,6 Mal. Die Rendite auf dem durchschnittlich eingesetzten Nettovermögen (Return on Net Assets,

RONA) konnte damit um 2 Prozentpunkte auf über 17% angehoben werden. Es ist das erklärte Langfristziel, den RONA auf mindestens 20% zu steigern, um damit im Chemiegeschäft eine Spitzenposition zu erreichen. Die Eigenkapitalrendite (Return on Equity) stieg von 15,7% im Vorjahr auf 19,4%. Die Investitionen in Sachanlagen blieben mit CHF 464 Mio. leicht unter dem Vorjahr und lagen damit wie geplant im angestrebten Korridor von 4–5% vom Umsatz.

### Währungen, Erträge und Cashflows

Der Schweizer Franken verstärkte sich gegenüber den Eurowährungen und dem japanischen Yen, notierte gegenüber dem US Dollar unverändert und schwächte sich gegen das britische Pfund ab. Gesamthaft resultierten negative Währungseffekte von –5% bei der Umsatzumrechnung von Lokalwährungen in den Schweizer Franken. Die negativen Kurseffekte belasteten das Finanzergebnis trotz erfolgreicher Absicherungsmassnahmen mit CHF 26 Mio.

Durch die Veränderung der Wechselkurse zum Jahresende ergaben sich negative Effekte auf das Eigenkapital in Höhe von CHF 60 Mio.

Die Divisionen konnten das operative Ergebnis gegenüber dem Vorjahr um +4% auf CHF 1174 Mio. steigern. Dadurch verbesserte sich die operative Marge von 11,4% auf 12,6%. Nach

Abzug der Corporate Kosten und der Goodwillamortisation konnte die operative Marge von 9,7% auf 11,1% erhöht werden. Nach Abzug der Nettofinanzkosten und der Steuern ergibt sich ein Konzerngewinn nach Minderheiten von CHF 519 Mio. Dies entspricht einer Steigerung von +23% gegenüber dem Vorjahr.

Der Cashflow vor Veränderungen im Nettoumlaufvermögen und Restrukturierungsausgaben betrug CHF 716 Mio. und lag damit um +24% über dem Vorjahreswert.

### Kursentwicklung und Aktionäre

Der Kursverlauf der Clariant-Namenaktie war bis Sommer 1998 von den positiven Ergebnissen 1997 und dem soliden Umsatzzuwachs im 1. Quartal 1998 geprägt. Der Aktiensplit 1:2 vom Juni 1998, resultierend in einer Verdoppelung der Anzahl Aktien bei gleichzeitiger Halbierung des Nennwertes pro Aktie, hat die Liquidität des Titels verbessert und kurzfristig, zusammen mit dem generellen Überhitzen der Aktienmärkte weltweit, zu einem Anstieg auf das bisherige Allzeithöchst von CHF 1054 pro Aktie geführt. Die massive Korrektur der Aktienmärkte im Herbst 1998 und die sich rasch verschlechternden Marktbedingungen liessen den Kurs der Clariant-Aktie auf ein Jahrestiefst von CHF 540 fallen, ehe sich die Aktie gegen Jahresende noch

auf CHF 642 erholte. Die Kurssteigerung im Jahreshorizont betrug +5,25% und lag damit über sämtlichen repräsentativen Indizes für die Spezialitätenchemiebranche.

Die Zahl der Aktionäre erhöhte sich auch im vergangenen Jahr: der Anstieg von mehr als 13 000 auf über 25 000 Aktionäre ist ein Vertrauensbeweis und zugleich Motivation für den gesamten Konzern. Der Anteil der nicht eingetragenen Aktien blieb nahezu unverändert auf etwas unter 19% aller ausgegebenen Aktien.

### Vorbereitung auf das Jahr 2000

In einem auf der Internet-Homepage verfügbaren Position Paper hat Clariant die Aktionäre, Kunden und Lieferanten über die Massnahmen zur Vereinbarkeit der kritischen Anlagen und Abläufe mit dem Jahr 2000 (Millennium bug) informiert. Das Management ist zuversichtlich, dass der Konzern den Wechsel ins Jahr 2000 gut vorbereitet hat.

Roland Lösser  
*Chief Financial Officer*

## Finanzen

# Clariant und SMI

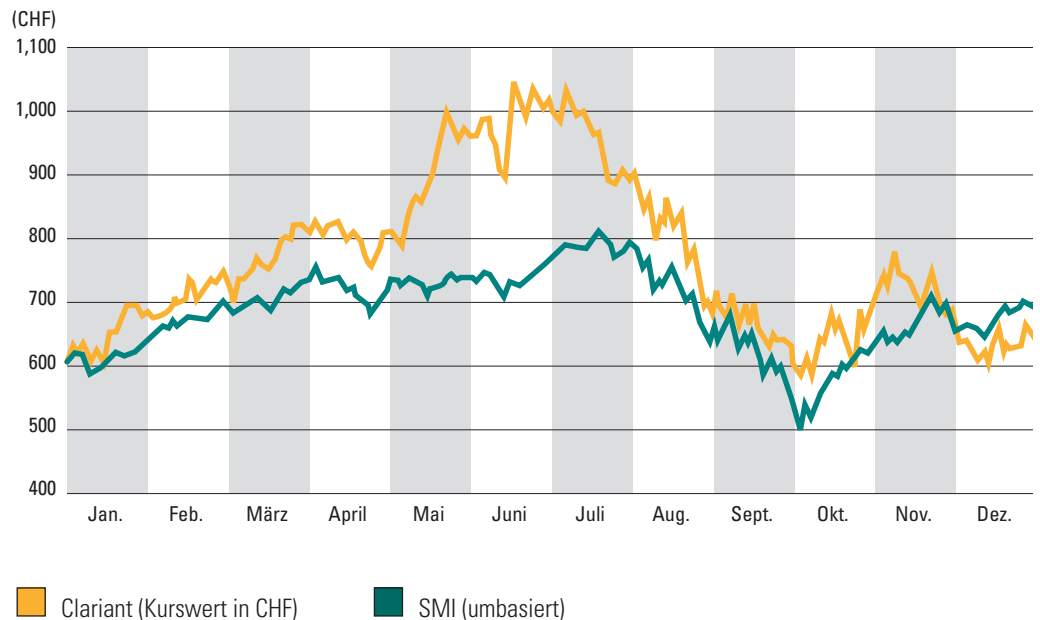
Das Aktienkapital von Clariant besteht ausschliesslich aus Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 50. Die Aktien sind an der Schweizer Börse SWX kotiert. Clariant ist im Swiss Market Index SMI, der die Kursentwicklung von Gesellschaften mit einer hohen Börsenkapitalisierung widerspiegelt, vertreten. Das Tickersymbol lautet CLN oder CLRZn. Die Valorennummer ist 912197, die ISIN Nummer CH0009121978. Zusätzlich werden die Aktien in London an der SEAQ gehandelt.

### Jahresschlusskurse

	1997	1998	
Clariant	610	642	+5.25%
SMI	6267.60	7160.70	+14.25%

### Clariant / SMI

Kursverlauf der Clariant Namenaktie 1998 im Vergleich zum Swiss Market Index (SMI)  
Der Swiss Market Index wurde per 1.1.1998 der Kursentwicklung von Clariant angepasst.



## Verwaltungsrat und Konzernleitung

# Aktionäre bewilligten Aktiensplit



Die Aktionärinnen und Aktionäre der Clariant AG nahmen an der 3. Ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft vom 12. Juni 1998 in Basel vom ausgezeichneten Geschäftsjahr 1997 Kenntnis und stimmten den Anträgen des Verwaltungsrates mit überwältigenden Mehrheiten zu. Neben einer Bruttodividende von CHF 14.00 pro Namenaktie bewilligten sie einen Aktiensplit im Verhältnis von 1:2, das heisst eine Halbierung des bisherigen Nennwertes von CHF 100 auf CHF 50 pro Namenaktie bei gleichzeitiger Verdoppelung der Anzahl ausgegebener Aktien von 7272 Mio. auf 14544 Mio. Zudem genehmigten sie eine Erhöhung des bedingten Kapitals von CHF 40 Mio. auf CHF 80 Mio. und die Einführung eines genehmigten Kapitals von CHF 40 Mio., um ausschliesslich im Falle von Akquisitionen von Unternehmen oder Unternehmensteilen kurzfristig Kapital beschaffen zu können. Dr. Jean-Claude Gisling und

Dr. Georges Streichenberg traten aus dem Verwaltungsrat zurück. Die bisherigen Mitglieder Pierre Borgeaud und Markus Kündig, deren Amtszeiten abgelaufen waren, wurden für weitere 4 Jahre wiedergewählt. Im Verlaufe des Jahres zog sich Prof. Utz-Hellmuth Felcht aus dem Verwaltungsrat zurück, nachdem er zum Vorstandsvorsitzenden des Chemieunternehmens SKW Trostberg in Deutschland bestellt worden war.

Per 30. Juni 1998 trat Dr. Hanspeter Knöpfel, Leiter Unternehmensentwicklung und Mitglied der Konzernleitung, in den Ruhestand. Dr. Reinhard Handte, Mitglied des Konzernleitungsausschusses, übernahm neben seinen Funktionen als Vorsitzender der Geschäftsführung der Clariant GmbH und als Leiter Sicherheit und Umweltschutz die Verantwortung für die Konzernfunktion Unternehmensentwicklung und Strategische Projekte. Per 1. Januar 1999 wurde Dr. Ulrich Cuntze, Leiter der

Division Celluloseether & Polymerisate und Mitglied der Konzernleitung, die Leitung der neu gebildeten Region «Special Regions» übertragen. Als Nachfolger übernahm Joachim Mahler, Mitglied der Konzernleitung, die Leitung der Division. Per 1. März 1999 wurde Dr. François Dennefeld, Leiter der Geschäftseinheit Papier, zum neuen Leiter der Division Prozess- & Veredelungsprodukte und zum Mitglied der Konzernleitung ernannt. Peter Brandenburg, Mitglied des Konzernleitungsausschusses, der die Division ad interim geleitet hatte, konzentriert sich vollamtlich auf die Leitung der erweiterten Konzernfunktion «Regionen».

### Keine Fusion zwischen Clariant und Ciba

Am 9. November 1998 gaben Clariant und Ciba Spezialitätenchemie anlässlich einer Medienkonferenz in Basel die Unterzeichnung einer Grundsatzvereinbarung über den Zusammenschluss der beiden Unternehmen bekannt. Wenige Wochen später beschlossen die beiden Verwaltungsräte nach Abschluss der umfassenden Sorgfaltsabklärungen (Due diligence) jedoch, die vorgeschlagene Fusionsvereinbarung nicht abzuschliessen. Die Abklärungen hatten Geschäfts- und Finanzrisiken, rechtliche und kartellrechtliche Risiken sowie Einschränkungen in Bezug auf die Transaktion und die Zukunft des fusionierten Unternehmens aufgezeigt, die so bedeutend waren, dass die Vorteile und Synergien, die mit dem angestrebten Zusammenschluss hätten erreicht werden sollen, stark beeinträchtigt gewesen wären. Der Verwaltungsrat war überzeugt, dass es unter diesen Voraussetzungen im Interesse der Aktionärinnen und Aktionäre lag, die Fusion nicht zu vollziehen.

## Rechnungsabschluss 1998 des Clariant Konzerns

# Konzern-Bilanzen

per 31. Dezember 1998 und 1997

		31. Dezember 1998		31. Dezember 1997	
		Mio CHF	%	Mio CHF	%
<b>Aktiven</b>	*				
<b>Anlagevermögen</b>					
Sachanlagen	3	3 899		4 453	
Immaterielle Anlagen	4	743		763	
Finanzanlagen	5	432		372	
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>5 074</b>	<b>52.6</b>	<b>5 588</b>	<b>53.7</b>
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	6	2 026		1 886	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7	1 571		1 671	
Andere Forderungen	8	478		596	
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		490		661	
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>4 565</b>	<b>47.4</b>	<b>4 814</b>	<b>46.3</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>9 639</b>	<b>100.0</b>	<b>10 402</b>	<b>100.0</b>

## Rechnungsabschluss 1998 des Clariant Konzerns

		31. Dezember 1998		31. Dezember 1997	
		Mio CHF	%	Mio CHF	%
<b>Passiven</b>	*				
<b>Eigenkapital</b>					
Aktienkapital	10	727		727	
Eigene Aktien (Nennwert)		-15		-5	
Reserven		1 986		1 972	
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>2 698</b>	<b>28.0</b>	<b>2 694</b>	<b>25.9</b>
<b>Anteile Minderheitsaktionäre</b>		<b>61</b>	<b>0.6</b>	<b>191</b>	<b>1.8</b>
<b>Fremdkapital</b>					
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>					
Finanzielle Verbindlichkeiten	11	2 974		2 731	
Latente Steuern	12	241		-33	
Andere Verbindlichkeiten	13	553		518	
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>3 768</b>		<b>3 216</b>	
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		898		1 008	
Finanzielle Verbindlichkeiten	14	672		1 270	
Geschuldete Steuern		48		101	
Andere Verbindlichkeiten	15	1 494		1 922	
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>3 112</b>		<b>4 301</b>	
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>6 880</b>	<b>71.4</b>	<b>7 517</b>	<b>72.3</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>9 639</b>	<b>100.0</b>	<b>10 402</b>	<b>100.0</b>

## Rechnungsabschluss 1998 des Clariant Konzerns

# Konzern-Erfolgsrechnungen

1998 und 1997

		1998		1997	
		Mio CHF	%	Mio CHF	%
	*				
Umsatz		9 535	100.0	6 487	100.0
Herstellkosten der verkauften Waren		-6 032		-4 148	
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>3 503</b>	<b>36.7</b>	<b>2 339</b>	<b>36.1</b>
Marketing und Vertrieb		-1 408		-982	
Forschung und Entwicklung		-334		-223	
Administration und allgemeine Unkosten		-664		-413	
<b>Operatives Ergebnis vor Abschreibung auf Goodwill</b>		<b>1 097</b>	<b>11.5</b>	<b>721</b>	<b>11.1</b>
Abschreibungen auf Goodwill		-40		-21	
<b>Operatives Ergebnis nach Abschreibung auf Goodwill</b>		<b>1 057</b>	<b>11.1</b>	<b>700</b>	<b>10.8</b>
Finanzaufwand netto	18	-224		-157	
Übriger Aufwand und Ertrag	19	-		-9	
<b>Gewinn vor Steuern und Minderheitsanteilen</b>		<b>833</b>		<b>534</b>	
Steuern	20	-309		-215	
<i>Gewinn vor Minderheitsanteilen</i>		524	5.5	319	4.9
Minderheitsanteile		-5		0	
<b>Konzerngewinn</b>		<b>519</b>		<b>319</b>	
Gewinn pro Aktie (CHF / Aktie)	21	36.25		21.99	
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF / Aktie)	21	34.33		21.03	

## Rechnungsabschluss 1998 des Clariant Konzerns

# Konzern-Geldflussrechnungen

1998 und 1997

	1998	1997
	Mio CHF	Mio CHF
Konzerngewinn	519	319
Abschreibungen auf Sachanlagen	554	339
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	61	30
Veränderung latente Steuern	119	45
Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten	19	-50
Übrige nicht geldwirksame Veränderungen	-8	201
<b>Cash-flow vor Veränderung des Netto-Umlaufvermögens</b>	<b>1 264</b>	<b>884</b>
Veränderung Vorräte	-178	-82
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übriges Umlaufvermögen	216	435
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	-5	-106
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-93	196
Übrige	-464	-138
<b>Geldfluss aus betrieblichen Aktivitäten</b>	<b>740</b>	<b>1 189</b>
Investitionen in Sachanlagen	-464	-343
Veränderung immaterielle Anlagen und Finanzanlagen	-14	-32
Veräusserung von Sach- und immateriellen Anlagen	56	77
Akquisitionen von Firmen, Arbeitsgebieten und Anteilen (ohne erworbene flüssige Mittel)	0	-3 430
Akquisitionen von Minderheitsanteilen	-13	0
Veräusserung von Geschäftsaktivitäten	105	0
<b>Geldfluss aus Investitions-Aktivitäten</b>	<b>-330</b>	<b>-3 728</b>
Kapitalerhöhung	1	1 472
Erwerb eigener Aktien	-163	-55
Veränderung langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	247	1 082
Veränderung kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	-556	529
Dividendenausschüttung an Dritte	-102	-40
Zuwendung an Wohlfahrtsstiftung	0	-10
<b>Geldfluss aus Finanzierungs-Aktivitäten</b>	<b>-573</b>	<b>2 978</b>
Währungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	-8	-9
<b>Netto-Veränderung der flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen</b>	<b>-171</b>	<b>430</b>
<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen am Anfang der Periode</b>	<b>661</b>	<b>231</b>
<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen am Ende der Periode</b>	<b>490</b>	<b>661</b>

Rechnungsabschluss 1998 der Clariant AG, Muttenz

# Bilanzen der Clariant AG (vor Gewinnverwendung)

per 31. Dezember 1998 und 1997

	31. Dezember <b>1998</b>		31. Dezember <b>1997</b>	
	CHF	%	CHF	%
<b>Aktiven</b>				
Finanzanlagen	4 924 102 533		4 179 006 201	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>4 924 102 533</b>	<b>91.3</b>	<b>4 179 006 201</b>	<b>78.8</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	39 208 552		653 789 227	
Forderungen gegenüber Dritten	12 730 525		20 333 397	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	27 425 724		24 982 303	
Flüssige Mittel, Wertschriften und kurzfristige Geldanlagen	391 027 012		427 781 195	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>470 391 813</b>	<b>8.7</b>	<b>1 126 886 122</b>	<b>21.2</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>5 394 494 346</b>	<b>100.0</b>	<b>5 305 892 323</b>	<b>100.0</b>

## Rechnungsabschluss 1998 der Clariant AG, Muttenz

	31. Dezember 1998		31. Dezember 1997	
	CHF	%	CHF	%
<b>Passiven</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
<b>Total Aktienkapital</b>	<b>727 281 800</b>		<b>727 200 000</b>	
<b>Reserven</b>				
Gesetzliche Reserven	1 309 333 778		1 484 988 500	
Reserve für eigene Aktien	231 534 742		55 029 300	
<b>Total Reserven</b>	<b>1 540 868 520</b>		<b>1 540 017 800</b>	
<b>Bilanzgewinn</b>				
Vortrag aus dem Vorjahr	6 161 072		4 127 022	
Jahresgewinn	168 386 373		103 842 050	
<b>Total Bilanzgewinn</b>	<b>174 547 445</b>		<b>107 969 072</b>	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>2 442 697 765</b>	45.3	<b>2 375 186 872</b>	44.8
<b>Fremdkapital</b>				
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>				
Wandel-Anleihe	455 065 000		456 000 000	
Obligationen-Anleihen	1 250 000 000		1 000 000 000	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1 181 332 114		1 185 541 940	
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2 886 397 114</b>		<b>2 641 541 940</b>	
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>				
Rückstellungen	1 252 186		3 065 125	
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	–		3 124 400	
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	7 459 692		239 404 983	
Passive Rechnungsabgrenzungen	56 687 589		43 569 003	
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>65 399 467</b>		<b>289 163 511</b>	
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2 951 796 581</b>	54.7	<b>2 930 705 451</b>	55.2
<b>Total Passiven</b>	<b>5 394 494 346</b>	100.0	<b>5 305 892 323</b>	100.0

## Rechnungsabschluss 1998 der Clariant AG, Muttenz

# Erfolgsrechnungen der Clariant AG

1998 und 1997

	1998 CHF	1997 CHF
<b>Ertrag</b>		
Ertrag aus Finanzanlagen	834 750 414	193 186 079
Ertrag aus flüssigen Mitteln, Wertschriften und kurzfristigen Geldanlagen	122 076 992	53 608 116
Übrige Erträge	30 912 639	112 966 140
<b>Total Ertrag</b>	<b>987 740 045</b>	<b>359 760 335</b>
<b>Aufwand</b>		
Finanzaufwand	326 271 167	157 838 828
Verwaltungsaufwand	2 736 016	2 858 590
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	486 594 803	91 709 359
Übriger Aufwand einschliesslich Steuern	3 751 686	3 511 508
<b>Total Aufwand</b>	<b>819 353 672</b>	<b>255 918 285</b>
<b>Gewinn</b>	<b>168 386 373</b>	<b>103 842 050</b>

**Rechnungsabschluss 1998 der Clariant AG, Muttenz**

# Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinnes der Clariant AG

	1998 CHF	1997 CHF
<b>Bilanzgewinn</b>		
Jahresgewinn	168 386 373	103 842 050
Vortrag aus dem Vorjahr	6 161 072	4 127 022
<b>Total Bilanzgewinn</b>	<b>174 547 445</b>	<b>107 969 072</b>
<b>Gewinnverwendung</b>		
Ausschüttung einer Dividende von brutto CHF 9.00 auf 14 545 636 Namenaktien im Nennwert von CHF 50.– (1997: CHF 14.00 brutto auf 7 272 000 Namenaktien im Nennwert von CHF 100. –)	–130 910 724	–101 808 000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>43 636 721</b>	<b>6 161 072</b>

**Clariant AG**

Rothausstrasse 61  
CH-4132 Muttenz 1  
Schweiz

**Clariant International AG**

Rothausstrasse 61  
CH-4132 Muttenz 1  
Schweiz  
Tel. +41 61 469 51 11  
Fax +41 61 469 65 12

**Unternehmenskommunikation**

Tel. +41 61 469 69 69  
Fax +41 61 469 69 99

**Investor Relations**

Tel. +41 61 469 67 40/47  
Fax +41 61 469 69 00

**Internet**

<http://www.clariant.com>